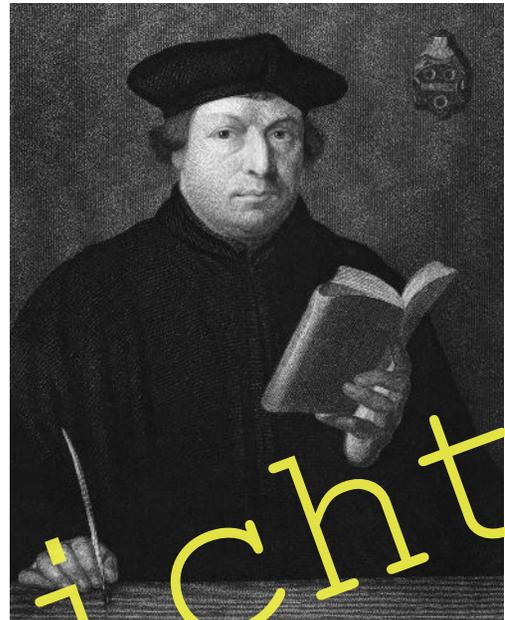


Martin Luthers Leben – Quizformen und Arbeitsblätter

Theo Kaufmann, Waiblingen und Bernd Schröder, Marbach am Neckar

500 Jahre Reformation in Deutschland – das Lutherjahr 2017 ist in aller Munde. Doch was wissen Schüler über Luther und die Reformation? Aktivieren Sie mit kurzen Kreativaufgaben das Vorwissen Ihrer Klasse und lockern Sie den Unterricht auf. Spielerisch können Ihre Schüler bereits Erlerntes kompetitiv anwenden.



Der Reformator Martin Luther – Sein „Thesenanschlag“ jährt sich 2017 zum 500. Mal.

© Thinkstock/iStock

Voransicht

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 7-10

Dauer: 1 Baustein

Kompetenzen:

- Lückentext erschließen
- Spielerisch bereits erlernte Wissensinhalte anwenden

Methoden: Lückentext • Wissensquiz

Ihr Plus: verschiedene Varianten zur Auflockerung des Unterrichts

Kirchenreform versus Kirchenspaltung

Trotz aller Bemühungen Luthers führte sein Versuch der Kirchenreform zu einer Kirchenspaltung. Es bildeten sich zwei christliche Konfessionen heraus, die innerhalb des Reiches unterschiedliche Landeskirchen bildeten. Die einen hielten dem Papst in Rom die Treue, die anderen zweifelten die weltliche Vorrangstellung der Kirche offen an. Priester hielten sich nicht mehr an den Zölibat und Ordensangehörige verließen ihre Klöster um zu heiraten. Über Jahrzehnte hinweg prägten Streit, Konflikte und Religionskriege die Politik der deutschen Lande.

Was ist das Besondere an dieser Einheit?

Das Quiz dient dazu, sich mit einem Inhalt spielerisch auseinanderzusetzen. Quizformen haben einen hohen Aufforderungscharakter. Damit der Lernwert jedoch nicht aufgrund des Spielcharakters verloren geht, sollte darauf geachtet werden, in einer Unterrichtsstunde nur eine Quizform durchzuführen. Während eines Spiels sollten keine Unterbrechungen stattfinden, etwa um inhaltliche Diskussionen zu führen. Stellen Sie im Anschluss die erhaltenen Informationen in inhaltliche Zusammenhänge und beleuchten Sie thematische Hintergründe.

Alle hier gebotenen Materialien setzen ein Grundwissen über Martin Luther, sein Leben und die Reformationszeit voraus, daher eignen sich die Arbeitsblätter zur Wiederholung oder als spielerische Lernerfolgskontrolle.

Welche Materialien können Sie zusätzlich nutzen?

Unterrichtsmaterialien

„Luther und die Reformation – Spaltung oder Veränderung der Kirche?“. RAABits Realschule Geschichte, März 2017. Bestellnummer Word-Download: R0244-000870.

Diese Reihe eignet sich, um das Thema historisch mit Schülern der 7./8. Klasse zu erarbeiten.

„Martin Luther and the Reformation - In einem Rollenspiel auf dem Reichstag zu Worms argumentieren“. RAABits Bilingual Geschichte. Bestellnummer Word-Download: R0540-000170.

Dieses Rollenspiel eignet sich zum Einsatz in bilinguaem Geschichtsunterricht der Klasse 7.

„Der Streit um den Glauben – Luther und die Reformation“. RAABits Realschule Religion VII.2. Bestellnummer Word-Download: R0309-000220.

Diese Einheit für Klasse 9/10 zeichnet Luthers Kirchenkritik nach und macht die Dramatik der Reformation zur damaligen Zeit bewusst.

Film

Luther. NFP und EIKON Film. Deutschland 2004.

Dieser Film eignet sich als Überblick über Luthers Biografie und zur Veranschaulichung des Themas „Reformation“.

a, b, c oder d? – Quizrunde

M 3

Welche Antwort ist die Richtige? Zeig, was du über Luther und die Reformation weißt!

- 1) Wer beriet Luther bei der Bibelübersetzung?
 - a) Johannes Tetzl beriet ihn.
 - b) Sein Vater half ihm.
 - c) Philipp Melanchton unterstützte ihn.
 - d) Papst Leo X. war ihm behilflich.
- 2) Was war Luther bei der Übersetzung der Bibel wichtig?
 - a) Der Text sollte für Kinder verständlich sein.
 - b) Der Text sollte in Umgangssprache („dem Volk aufs Maul sehen“) sein.
 - c) Luther wollte ein gutes Hochdeutsch.
 - d) Er wollte nur übersetzen, was ihm gefiel.
- 3) Welches Ereignis veranlasste Luther, Mönch zu werden?
 - a) Eine Typhusepidemie war der Anlass.
 - b) Ein Gewitter mit Blitzschlag gab den Anstoß.
 - c) Ein Überfall auf ihn brachte ihn auf die Idee.
 - d) Ihm fiel ein Tintenfass auf den Boden.
- 4) In welcher Stadt befand sich das Kloster, in das Luther zunächst eintrat?
 - a) Das Kloster lag in Erfurt.
 - b) Er trat in Wittenberg in ein Kloster ein.
 - c) Luther zog es in ein Kloster in Rom.
 - d) Das Kloster Berlin war in Berlin.
- 5) Was wurde Luther 1512?
 - a) Er wurde Mönch.
 - b) Er wurde Doktor der Theologie.
 - c) Er wurde Priester.
 - d) Er wurde Arzt.
- 6) Welches Buch der Bibel hat Luther am meisten beeinflusst?
 - a) Das Lukas-Evangelium war sehr wichtig.
 - b) Der Römerbrief inspirierte ihn.
 - c) Die Offenbarung des Johannes war eindrucksvoll.
 - d) Das Buch Genesis beeinflusste ihn.
- 7) Was hat Luther als Mönch immer wieder durchlitten?
 - a) Er durchlitt Todesangst.
 - b) Er hatte Hunger zu leiden.
 - c) Er durchlitt Anfechtungen.
 - d) Er litt unter der Kälte.
- 8) Wie lautet die wichtigste biblische Aussage der Reformation?
 - a) Der Mensch wird vor Gott allein durch den Glauben gerechtfertigt.
 - b) Der Mensch muss glauben und gute Werke tun, um Gott zu gefallen.
 - c) Der Mensch sollte der Kirche viel Geld spenden, um von Gott angenommen zu werden.
 - d) Gott verzeiht keine Sünden und niemand kann in den Himmel kommen.
- 9) Wie hieß der Anführer des Bauernaufstandes, mit dem Luther im Streit lag?
 - a) Sein Name war Johannes Eck.
 - b) Er hieß Thomas Müntzer.
 - c) Es handelte sich um Philipp Melanchton.
 - d) Das war Justus Jonas.
- 10) Unter welchem Decknamen lebte Martin Luther auf der Wartburg?
 - a) Er nannte sich Hans-Jörg.
 - b) Er verwendete den Namen Junker Martin.
 - c) Er wählte den Namen Junker Jörg.
 - d) Sein Deckname war Bruder Thomas.



©iStock/jpa1999

←Luther als Mönch

Baustein 1 Luther und die Reformation (M 1–M 5)

Wer ist Luther, was ist die Reformation?

M 1 Silbenrätsel – Buchstabensalat

Dieses Silbenrätsel bietet sich als Einstieg zu einer Wiederholungseinheit zum Thema „Luther und die Reformation“ an. Die Wortsilben helfen den Schülern, die richtigen Antworten zu finden. Außerdem haben die Schüler über ein Lösungswort die Möglichkeit zur Selbstkontrolle. **Die Schüler rufen bereits gelernte Inhalte ab und setzen diese ein.**

Alternative: Wenn Sie sicher sind, dass bereits tiefere Vorkenntnisse bei den Schülern vorhanden sind, können Sie auch M 5 als Einstieg für eine Wiederholung nehmen.

Erwartungshorizont (M 1)

1. Eisleben // 2. Bibelübersetzung // 3. Gewitter // 4. Kirchenbann // 5. Ablassbrief // 6. Reichssacht

Lösungswort: **LUTHER**

M 2 Richtig oder Falsch? – Expertenfragen

Spielregeln: Die Klasse spielt in zwei Mannschaften gegeneinander. Die Mitspieler sitzen sich auf zwei Stuhlreihen gegenüber. Zwischen den Stuhlreihen sollte ein breiter Gang verlaufen. Jeweils an den beiden Enden des Ganges steht ein Stuhl. An den einen Stuhl wird ein „Richtig-Schild“, an den anderen ein „Falsch-Schild“ geheftet. Jeder Mitspieler einer Mannschaft erhält eine Zahl. Die Spieler mit der gleichen Zahl sitzen sich gegenüber. Der Quizmaster stellt Behauptungen auf, die entweder mit Richtig oder Falsch beantwortet werden können. Danach ruft er eine Nummer auf. Die betreffenden Spieler müssen sich nun überlegen, ob sie die Aussage mit Richtig oder Falsch beantworten. Je nach Entscheidung müssen sie sich möglichst schnell auf den „Richtig-“ bzw. „Falsch-Stuhl“ setzen. Wer zuerst auf dem richtigen Stuhl sitzt, erhält einen Punkt. Die Mannschaft mit den meisten Punkten ist das „Expertenteam“. Das Arbeitsblatt kann von einem Protokollführer begleitend mit ausgefüllt werden und dient dann zur abschließenden Selbstkontrolle.

Alternative: Sie können das Arbeitsblatt auch zur Stillarbeit an die Schüler austeilen. Über das Lösungswort haben die Schüler die Möglichkeit zur Selbstkontrolle.

Erwartungshorizont (M 2)

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Falsch, sein Geburtsjahr ist 1483. | B |
| 2. Richtig. | I |
| 3. Falsch, in der Lateinschule. | B |
| 4. Falsch, in ein Augustinerkloster. | E |
| 5. Richtig. | L |
| 6. Richtig. | Ü |
| 7. Richtig. | B |
| 8. Richtig | E |
| 9. Falsch, seiner Meinung nach erlangt der Mensch durch den Glauben Gottes Gerechtigkeit. | R |
| 10. Falsch, er wurde mit Kirchenbann und Reichsacht belegt. | S |
| 11. Falsch, seine 95 Thesen. | E |
| 12. Richtig. | T |